

Werner Fuchs-Heinritz

Auguste Comte

Hagener Studientexte zur Soziologie

Band 2

Herausgeber:

Heinz Abels, Werner Fuchs-Heinritz

Wieland Jäger, Uwe Schimank

Die Reihe „Hagener Studientexte zur Soziologie“ will eine größere Öffentlichkeit für Themen, Theorien und Perspektiven der Soziologie interessieren. Die Reihe ist dem Anspruch und der langen Erfahrung der Soziologie an der FernUniversität Hagen verpflichtet. Der Anspruch ist, sowohl in soziologische Fragestellungen einzuführen als auch differenzierte Diskussionen zusammenzufassen. In jedem Fall soll dabei die Breite des Spektrums der soziologischen Diskussion in Deutschland und darüber hinaus repräsentiert werden. Die meisten Studientexte sind über viele Jahre in der Lehre erprobt. Alle Studientexte sind so konzipiert, daß sie mit einer verständlichen Sprache und mit einer unaufdringlichen, aber lenkenden Didaktik zum eigenen Studium anregen und für eine wissenschaftliche Weiterbildung auch außerhalb einer Hochschule motivieren.

Werner Fuchs-Heinritz

Auguste Comte

Einführung in Leben und Werk

Westdeutscher Verlag

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen/Wiesbaden, 1998

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der
Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.westdeutschervlg.de>

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

ISBN-13: 978-3-531-13233-4

e-ISBN-13: 978-3-322-83319-8

DOI: 10.1007/978-3-322-83319-8

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	9
1. Einleitung	11
2. Leben und Werk im Überblick	14
Herkunft, Familie, Schule	14
Ecole polytechnique	17
Hoffnung auf Amerika	21
Zusammenarbeit mit Saint-Simon	25
Die deutsche Philosophie als Bündnispartner?	40
Zusammenbruch, Stabilisierung und Weiterarbeit	44
Ausbleiben der Professur, Abrechnung und Trennung	52
Clotilde de Vaux, Religionsgründung	58
Außenpolitik, späte Schriften, Tod	65
"Gehirnhygiene", Knappheit der Lebenszeit	70
Comtes Stil	74
War Comte verrückt?	77
Die wichtigsten Schriften im Überblick	81
3. Comtes Argumente und Untersuchungen	85
Krisenerfahrung	85
Die Lösung: eine neue Doktrin erdenken	88
Erkenntnistheoretischer Realismus	93
Dreistadiengesetz	98
Das theologische Stadium	100
Das metaphysische Stadium	110
Das positive Stadium	117
Wann hat positives Denken angefangen?	120
Das metaphysische Stadium als Übergang	122
Das Dreistadiengesetz in der Ontogenese	123
Korrelate des Dreistadiengesetzes	125
Vom Krieg zur Industrie	125
Von der Erblichkeit zur Leistung	133
Gesichtspunkte zum Dreistadiengesetz	137

Das enzyklopädische Gesetz	146
Einführung der Soziologie	156
Kritik der Politischen Ökonomie	164
Kritik der Psychologie	166
Anmerkung zur Geschichtswissenschaft	169
Was das Hinzukommen der Soziologie bewirkt	170
Soziale Statik und soziale Dynamik	172
Soziale Statik	173
Soziale Dynamik	181
Die Methoden der Soziologie	191
Ideologie und Relativismus	197
Arbeitsteilung, Herrschaft und industrielle Gesellschaft	201
Zeitdiagnose und Ausblick aufs positive Stadium	210
4. Erweiterungen im Spätwerk, Ausbau zur Religion	235
Veränderungen gegenüber dem Cours	235
Das Grand-Etre	238
Altruismus	242
Priesteramt und Kultus	244
Ein Leben nach dem Tode	251
Positivistische Kalender und positivistische Bibliothek	260
Der subjektive Standpunkt	261
Die jungfräuliche Geburt	263
Ideen zur Erziehung	265
Kritik des Kommunismus	266
Einigung der Welt	267
Aufwertung des Fetischismus	268
Gesichtspunkte zu Comtes Menschheitsreligion	271
5. Vorläufer und Zeitgenossen	278
Montesquieu	279
Voltaire	279
Helvetius	280
D'Alembert	281
Kant	281
Turgot	283

Condorcet	284
Herder	287
de Maistre	288
de Bonald	289
Saint-Simon	289
Napoleon	295
Hegel	297
Die Saint-Simonisten	299
Feuerbach	304
Mill	305
Marx	308
6. Schluß	313
Zu Comtes Wirkung	313
Zwei grundlegende Denkmuster: Leugnung Gottes, Unterstellung der Gesetzmäßigkeit des Sozialen	320
Der unbescheidene Anfang der Soziologie	322
Literaturverzeichnis	326